

Theater für daheim

Ein blinder König regiert plötzlich die Vereinigten Staaten, und der Rest der Welt reibt sich ungläubig die Augen. Ein österreichischer Politiker verspricht einer reichen Russin die Herrschaft über die heimische Medien-Landschaft und verkauft ihr die Natur gleich mit: Berge, Flüsse, Täler und Seen werden zum privaten Spekulationsobjekt. Die Namen der handelnden Personen in "Am Königsweg" und "Schwarzwasser" sind bekannt, spielen aber keine Rolle, denn ganz grundsätzlich umkreist Elfriede Jelinek in ihren zwei hochaktuellen Stücken das Phänomen des Rechtspopulismus, der sich virusartig ausbreitet und das Weltklima nachhaltig vergiftet. Zwischen Tragödie und Groteske, hohem Ton und Kalauern befragt sie dabei auch die eigene Position und entwirft Formen des Widerstands.

Unterhaltung, die restlos sprach- und atemlos macht - die Bücher aus Elfriede Jelineks Feder sind ein noch nie dagewesenes Lektürehighlight. Diese muss man lesen, unbedingt! "Schwarzwasser. Am Königsweg. Zwei Theaterstücke" beweist: Die Österreicherin ist eine Autorin, die ihresgleichen sucht. Ihr Erzählkönnen stellt (fast) alles andere glatt in den Schatten. Und es hat eine enorme Suchtwirkung. Man fühlt sich so high, wie sonst nur noch von Drogen. Der vorliegende Dramenband entlockt einem so manches "Wow!". Er begeistert bis zum letzten Buchstaben wie kaum etwas anderes. Jelinek ist eine der ganz Großen unter den Schriftstellerinnen weltweit. Sie wagt es, gegen Missstände im öffentlichen, politischen, aber auch im privaten Leben der österreichischen Gesellschaft zu schreiben. Und das auf einmalig poetische Art und Weise.

Elfriede Jelinek, ausgezeichnet mit dem Nobelpreis für Literatur, beherrscht ihr Handwerk unfassbar meisterhaft. Sie versetzt den Rezipienten in euphorische Lesezustände. So zu schreiben wie sie, ist ein Kunststück von größter Seltenheit. Ihr Spiel mit der deutschen Sprache ist absolut virtuos, außerdem geradezu berauschend. Von der Lektüre ihrer Theaterstücke, so auch von "Schwarzwasser" und "Am Königsweg", wird einem ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz ganz schwindelig. Hier erfährt man Literatur, die das Beste vom Besten im Bücherregal ist. Einfach nur der Wahnsinn, was man mit Jelineks Werken in die Hände kriegt. Diese bedeuten nämlich ein Lesegenuss der Superlative, echt Hollywood-verdächtig und sensationell! Da haut's einen mehr als einmal schier um.

Susann Fleischer 02.03.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info